

Ausbildung, Fortbildung, Beratung: Philologenverband Niedersachsen setzt sich für qualitätssichernde Maßnahmen ein

Zum neuen Online-Schülerfeedback-Portal erklärt der Vorsitzende des Philologenverbandes, Horst Audritz:

„Das Kultusministerium hat ab sofort ein Internetportal „Unterrichtsfeedback“ freigeschaltet, das es Lehrkräften ermöglicht, auf freiwilliger Basis und in anonymisierter Form Rückmeldungen zu ihrem Unterricht zu bekommen und entsprechende Folgerungen für qualitätssichernde Maßnahmen daraus abzuleiten. Das Portal ist kein Lehrerbewertungsportal und nicht an die Dienstaufsicht gekoppelt. Es dient einzig und allein der freiwilligen Selbstevaluation. Die inhaltliche und technische Unterstützung durch das Portal ist ein akzeptables Angebot.

Der Philologenverband hat sich wiederholt für eine qualitätssichernde Unterstützung der Lehrkräfte ausgesprochen, ohne fragwürdige Instrumente der Schulinspektion einzusetzen. Beratung und Unterstützung ohne unmittelbare Sanktionsdrohungen müssen der Leitgedanke sein. Die Selbstevaluation ist dabei ein wichtiger Baustein, er reicht aber nicht aus. Das Feedback durch Schülerinnen und Schüler darf nicht ausschlaggebender Maßstab sein.

Entscheidend für die Qualitätssicherung sind eine fundierte Ausbildung im Studium und Referendariat (besonders eine deutliche Verlängerung dieser praxisgebundenen Phase), die persönliche Beratung durch qualifizierte Fachberaterinnen und Fachberater und vor allem eine Ausweitung der fachgebundenen Fortbildung.

Dafür sind Ressourcen bereitzustellen, sonst bleibt es bei einem 'Schmoren im eigenen Saft'."

Hannover, 04.11.2021